

bergmännischen Studiums und der Verbreitung über Sachsens und Europa's Grenzen hinaus, so wie sie drei Jahrhunderte später Berner, voll prophetischen Geistes, aussprach, und im festen Glauben an das ununterbrochene forschende Fortschreiten in diesem endlosen Gebiete. Hier nur ein Bekenntniß darüber von Agricola (aus der Zueignung seiner Schrift *de animalibus subterraneis*, Chemnitz, im August, 1547.): „Male enim se habuissent studia, si aetate inferioribus ad ea, quae a majoribus erant inventa, nihil addere licuisset! Certe, nulla ars, nulla scientia, nulla disciplina potuisset perfici u. s. w.“ In einer andern Stelle (*de re metallica* in der Einleitung zum 1. Buche) sagt er, welche höhere Ansicht er vom Bergfache hatte, daß er seine Mitwelt nur vorbereiten wolle zu Fortstellung dieser Studien, daß er nur Bahnen gebrochen, nur Hilfsmittel gewährt, aber nichts vollendet habe, z. B. „At nos, ut inveniendorum et confiendorum metallorum scientiam non perfecimus, hominibus certe studiosis ad eam percipiendam magnum offeremus adjumentum.“ Dieselben Geständnisse kennen wir aus unsers Berners Mund und Schriften.

So finde ich auch seine Treue, Aufrichtigkeit und Gewissenhaftigkeit im Erforschen, Bekanntma-